

Premieren-Einsatz in Frankreich gemeistert



Der BladeMAX1000 mit dem montierten Rotorblatt ist abfahrbereit.

Die französische Groupe Capelle und die Faymonville Gruppe verbindet seit vielen Jahren eine starke Partnerschaft, die stetig durch die Lieferung modernster und innovativer Transporttechnologie ausgebaut und gestärkt wird. Hier folgte mit dem Transport von Rotorblättern nun ein neues Kapitel.

Das Unternehmen Augizeau Transports Exceptionnels, Teil der Groupe Capelle, hat dabei kürzlich eine eindrucksvolle Premiere gemeistert: den ersten Transport von V163-Rotorblättern in Frankreich für Vestas. Dabei kam erstmalig ihr neuer BladeMAX1000 von Cometto zum Einsatz – ein Meilenstein für den französischen Schwertransport und ein starkes Signal für die Windenergiebranche. Der leistungsstarke Bladelifter aus dem Hause Cometto machte es möglich, die bislang größten Rotorblätter Frankreichs auf der anspruchsvollen Strecke zwischen Chablis und Vézannes im Osten des Landes zu bewegen. Diese Premiere stärkt die Position der Groupe Capelle im französischen Windenergiemarkt und eröffnet zugleich neue Perspektiven auf europäischer Ebene.



Während des Transports musste der Flügel auch aufgerichtet werden, da es durch ein Waldgebiet ging.



Gerade Strecke und keine Hindernisse am Wegesrand: die letzten Meter vor dem Endziel bereiteten keine Schwierigkeiten.

Ein Meilenstein für Frankreich und Europa

„Wir können dieses Gerät nun europaweit einsetzen. Dank des Bladelifters können wir unsere Kunden weiterhin eng begleiten und ihrem wachsenden Entwicklungsbedarf gerecht werden. Der BladeMAX1000 ermöglicht uns den sicheren Transport selbst größter XXL-Rotorblätter mit einem Anstellwinkel von bis zu 60 Grad sowie einer Rotation um 360 Grad. Damit sind wir optimal auf die Anforderungen vorbereitet und werden den Ambitionen der Entwickler und Windkraftanlagenbetreiber gerecht“, unterstreicht Coralynne Droz, Leiterin der Windkraftabteilung bei Augizeau. Diese Eigenschaften kamen besonders zum Tragen, als sich die Rotorblätter aufgerichtet ihren Weg durch die Wälder und Ortschaften der Region bahnten. Neben den 81 Meter langen Flügeln wurden parallel Naben, Türme und weitere Komponenten über individuelle Routen von den Häfen Montoir und Radicateil angeliefert

– ein logistisches Gesamtkonzept, das Vorbereitung, Erfahrung und modernste Technik vereinte. Das Projekt umfasst am Ende drei Windenergieanlagen, zwei V163 und eine V150, mit einer Gesamtleistung von 13,2 Megawatt – genug um rund 14.000 Haushalte zu versorgen. Bei diesem Projekt besticht Augizeau Transports Exceptionnels mit Innovation, Präzision und mit dem BladeMAX1000 als Symbol für die Zukunft des Schwertransports.

Sicherheit ist das oberste Gebot

Das patentierte Stabilitätskontrollsystem ist, neben der Tragfähigkeit von 1000 Metertonnen, eines der zentralen Elemente des Bladelifters von Cometto. „Es sorgt für eine deutlich höhere Stabilität bei der Handhabung. Die Daten verschiedenster Sensoren werden gesammelt, an die zentrale Steuereinheit übermittelt und dort verarbeitet. Alle sicherheitsrelevanten Informationen werden permanent überwacht“, erklärt

Adrian Zingan, Produktverantwortlicher bei Cometto. Der Bediener erhält ein Signal, sobald er sich kritischen Werten nähert. Der Spielraum ist jedoch deutlich größer als bei bisher bekannten Systemen. Das Zusammenspiel von Elektronik, Hydraulik und Visualisierung erhöht die Sicherheit bei der Schwerpunktverlagerung, wenn die Flügel bewegt werden. Und der Cometto-Experte rückt einen weiteren wichtigen Aspekt in den Fokus „Zudem können Kunden die Transporte im Vorhinein dank der Cometto-eigenen Software COSMO 2.0 präzise simulieren. Gepaart mit ausgiebiger Schulung an der Software und natürlich am Bladelifter selbst bietet Cometto demnach nicht nur die nötige Hard- und Software, sondern auch einen engen Service und Support, die entscheidend zur sicheren Planung und Durchführung dieser besonderen Transportaufgaben beitragen.“

Video zum Premieren-Transport: <https://www.youtube.com/watch?v=YOFMq2f-bn8>

